

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 5.6.2013

über

Lfd. Nr. : 9.2

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 0655/XIX

nachrichtlich den Fraktionen der  
SPD, CDU, Grünen, PIRATEN und LINKEN

Dringlichkeit

schriftlich

Konsensliste

## Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Betr.: Leistungsbetrug im JobCenter Neukölln 2012

Sehr geehrter Herr Vorsteher / sehr geehrte Frau Vorsteherin,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Dobberke,

das Bezirksamt beantwortet Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

zu 1)

Da dem Bezirksamt keine statistischen Erkenntnisse über die im Jahr 2012 im Jobcenter Berlin Neukölln verzeichneten Fälle von Leistungsbetrug vorliegen, stützt sich die Beantwortung auf die im Jobcenter erhobenen Daten:

Sofern der Verdacht auf Leistungsbetrug besteht, leitet das Jobcenter ein Ordnungswidrigkeitsverfahren ein. Eine Auswertung der Daten für das gesamte Jahr 2012 liegt aktuell noch nicht vor, da ab Juli 2012 der Bereich Ordnungswidrigkeiten mit einem neuen PC- Programm arbeitet, das noch nicht ausgewertet werden konnte.

Für das erste Halbjahr 2012 liegen folgende Werte vor:

OWI-Fälle bis einschließlich 07/2012:

Eingeleitete Fälle (Prüfung und Anhörung) gesamt	1474
ergangene Bußgeldbescheide	654
daraus resultierende Einnahmen	102.833,00 €

zu 2)

Für die Fälle, in denen durch Prüfung und Anhörung ein Leistungsbetrug ermittelt werden konnte, wurde für die entsprechenden Zeiträume eine Neuberechnung des Leistungsanspruches vorgenommen. Zuviel gezahlte Leistungen werden zurückgefordert, so dass insofern kein finanzieller Schaden entstanden ist.

B. Szczepanski  
Bezirksstadtrat

Es gilt das gesprochene Wort!